

## Bussigny [Saint-Germain]

Schulort:	Bussigny [Saint-Germain]	Kanton 1799:	Léman	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Morges	Kanton 2015:	Waadt
Standort:		Agentschaft 1799:	Bussigny	Gemeinde 2015:	Bussigny
		Kirchgemeinde 1799:	Crissier		
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1856: Bussigny [Saint-Germain], [http://www.stapferenquete.ch/db/1856].				
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Bussigny [Saint-Germain] (Niedere Schule, Nachtschule, reformiert) - Bussigny [Saint-Germain] (Niedere Schule, reformiert)				

### I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	<i>A Saint Germain.</i>
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	<i>C'est un hameau.</i>
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	<i>C'est une dependance de Bussigny et non une Commune.</i>
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	<i>Jl dépend de la Paroisse de Crissier, et de L'Agence de Bussigny.</i>
I.1.d	In welchem Distrikt?	<i>De Morges.</i>
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	<i>Du Leman</i>
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	<i>De la circonference dun quart d'heure.</i>
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	<i>Jl n y a qu'une maison éloignée. qui s'appelle Labbaie de Saint Gemain.</i>
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	<i>Eloignée de l'école que de dix minutes.</i>
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	<i>Jl n'y a qu'un écolier qui la fréquente.</i>
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	<i>[[Seite 2] Bassigny éloigne de 5 minute Les Ecoles d'Echandens, decublens. de Chavannes, de Crissier de Villard Sainte Croix, Mex, Wufflens la Ville &amp; Bremblens sont a distance les uns des autres de demy heure, et de circonférence d'une heure</i>
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	<i>On enseigne a lire, a Ecrire a chiffrer L'orthographe, la Musique et a prier Dieu</i>
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	<i>On tient l'école tout l'année excepté le congé des Moissons, et des Vendanges</i>
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	<i>On tient le Catéchisme l'Abrégé {l'abrégé} d'Ostervald et un Recueil de Passage de l'Ecriture Sainte</i>
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	<i>Jl le sont autant que possible pour les différentes choses que l'on #enseigne## dans les Ecoles, par exemple un tel jour une cette Ecole sera pour #la## leçon d'Arithmetique, une autre pour l'Orthographe, #aussi## de suite</i>
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	<i>Depuis la St: Martin a Paques l'école commence a huit heure du Matin dure jusqu'a midi &amp; depuis une heure jusqu'à 5 heure du soir, et deux heure de veillee la nuit, quatre jour par Semaine</i>
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	<i>Je divise mes Ecoliers en quatre Classe</i>

### III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	<i>J'ai été établi par la Chambre Administrative du Canton en suite d'un examen que {m'a} fait Subir en présence de de toute la Commune {le Pasteur et Sur Sa Nomination, Et Sur Celle des Préposés de dite Commune}</i>
III.11.b	Wie heißt er?	<i>Samuel Goy</i>
III.11.c	Wo ist er her?	<i>Du Chenit Distrit de la Vallée</i>
III.11.d	Wie alt?	<i>[[Seite 3] 50 ans</i>
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	<i>Trois enfans deux Garçons une fille</i>
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	<i>Depuis 25 ans</i>
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	<i>Dans sa Commune exerçant la profession de lapidaire ou en sa qualité de Régt. 11 ans à Jouxtons 12 ans en Montz la Ville, 2 ans en Vaux,</i>
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	<i>Je doit faire les Prières dans l'Eglise de Bissigny les jours du Dimanche et de la semaine Conduire le Chant des Pseaumes alternativement avec mes Collègues</i>
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	<i>En hyver 22 Garçons et 14 Filles</i>
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	<i>En été les petits, ceux qui ne sont pas occupés aux ouvrages de la Campagne.</i>

### IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	<i>la Commune donne a jouir 300 Tois Terrain pour y planté, Semer, bonnifie, avoir soin de le tenir en bon état</i>
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	<i>suivant la Manière dont on le fait valloir</i>
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	<i>Non.</i>
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	<i>Rien</i>
IV.15	Schulhaus.	<i>une Maison un Jardin y attendant</i>
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	<i>Toute Neuve</i>

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	<i>Jl y a un Cambre pour l'école assez grande et bien éclairée et commode, en outre un logement aussi assez grand, tous dans le même bâtiment</i>
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	<i>C'est la Commune</i>
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	<i>[[[Seite 4] Elle consiste en 4 Sac de Blé en argent 32 francs trois Chars de bois. point de vin</i>
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	<i>Du bien de la Commune, ou Caisse Communale</i>
IV.16.B.a	Schulgeldern?	<i>rien</i>
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	<i>Rien</i>

**Bemerkungen**

Schlussbemerkungen des Schreibers  
Unterschrift

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern  
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1446, fol. 167-168v  
 Briefkopf  
 Transkriptionsdatum 15.04.2013  
 Datum des Schreibens  
 Faksimile 1856BAR\_B0\_10001483\_Nr\_1446\_fol\_167-168v.pdf  
 Ist Quelle original? Ja  
 Verfasser Name Goy  
 Verfasser Vorname Samuel  
 Vom Lehrer verfasst? Ja  
 Randnotiz  
 Kommentar öffentlich

### Ort

Name	<b>Bussigny [Saint-Germain]</b>	Kanton 1799	Léman	Kanton 1780	Bern
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Morges	Kanton 2015	Waadt
Ortskategorie	Weiler	Agentschaft 1799	Bussigny	Amt 2000	Ouest lausannois
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Crissier	Gemeinde 2015	Bussigny
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	531818				
Geo. Länge	155867				

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Bussigny [Saint-Germain] (ID: 2490)

Schultypus: Niedere Schule  
 Besondere Merkmale: Nachtschule  
 Konfession der Schule: reformiert  
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?  
 Art der Klasseneinteilung:  
 Klassenanzahl:  
 Unterrichtete Inhalte: Keine

#### Schulfonds

#### Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		2
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		

#### Schülerzahlen

Keine Angaben

#### 2. Schule: Bussigny [Saint-Germain] (ID: 2553)

Schultypus: Niedere Schule  
 Besondere Merkmale:  
 Konfession der Schule: reformiert  
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

**Schulfonds**

**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		8
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

**Lehrpersonen**

**Lehrer (ID: 4757)**

Name: Goy  
 Vorname: Samuel

**Weitere Informationen**

Alter: 50  
 Geschlecht: Mann  
 Zivilstand: keine Angabe  
 Hat er eine Familie? Ja  
 Anzahl Kinder: 3  
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Le Chenit  
 Konfession: reformiert  
 Im Ort seit:  
 Lehrer seit: 25 Jahren  
 Erstberuf: Medizinisches Handwerk  
 Zusatzberuf: Vorbeter

---

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	4
Unterrichtete Inhalte:	Lesen Schreiben Orthographie Religion/Christliche Unterweisung Musik Rechnen

**Schülerzahlen**

	Sommer	Winter
Knaben		22
Mädchen		14
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		